

Herzliche Einladung

zum Vortrag

„Host mi?“ - Über unseren Dialekt

am Sonntag, 30. März 2025

um 14.00 Uhr im Gasthaus Schierer in Schachendorf 4 bei Cham

Referent: Prof. Anthony Rowley

Veranstalter: Heimatverein Cham e. V.

Eintritt frei



Wenn die Oma ihre Enkel mit „tschüss“ oder „ciau“ verabschiedet, wenn man bei den Nachrichtensprechern des Bayerischen Rundfunks keinerlei süddeutsche Färbung mehr hören kann, wenn Veröffentlichungen sogar von staatlichen Behörden von Anglizismen strotzen und ohne fundierte Englischkenntnisse nicht zu verstehen sind, wenn .., wenn.., dann kann man das als „normaler“, bodenständiger Mensch nicht mehr begreifen und nur noch den Kopf darüber schütteln. Und das mitten in Bayern, das sich wie kein anderes Bundesland seiner reichhaltigen kulturellen Traditionen rühmt.

Der Heimatverein Cham hat sich die Pflege der traditionellen Kultur unserer Heimat zum Ziel gesetzt. Einer der wichtigsten Bereiche davon ist die regionale Sprache bzw. der Dialekt, um den es bei diesem Vortrag geht. Als Referenten konnten wir den renommierten Sprachwissenschaftler und Dialektforscher Prof. Anthony Rowley gewinnen, der als einer der besten Kenner bairischer Mundarten gilt. Sein Interesse an den bairischen Dialekten wurde bei dem aus England stammenden Rowley durch sein Auslandsstudium an der Universität Regensburg geweckt. Nach Promotion und Habilitation an der Universität Bayreuth leitete er 30 Jahre die Redaktion des Bayerischen Wörterbuchs und lehrte als außerplanmäßiger Germanistikprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Durch seine Beiträge unter der Rubrik „Host mi?“ in der Fernsehsendung „Wir in Bayern“ ist er nicht nur in Fachkreisen, sondern auch in der breiten Öffentlichkeit bekannt und beliebt.

In dem Vortrag wird uns Prof. Rowley anschaulich und in seiner lebendigen Art erläutern was bairische Mundart eigentlich ist, wie alt und wie wichtig sie ist, was das Typische an deutschen, an bairischen und an den Dialekten des Oberen Bayerischen Waldes ist. Außerdem wird er schwerpunktmäßig auf die Mundarten in der Chamer Gegend und deren Besonderheiten eingehen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über einen kleinen freiwilligen Unkostenbeitrag.